

## Protokoll

### der 6. Sitzung der LAG „Rund um den Huy“ vom 07.03.2018

Wo:	Rathaus Dardesheim, Sürenstr. 228, 38836 Dardesheim
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:35 Uhr
Sitzungsleitung:	Herr Bogoslaw, LAG-Vorsitzender
Referenten:	Herr Schmidt, LEADER-Manager Herr Bartels, Stellv. LEADER-Manager
Protokoll:	Frau Birkholz
Teilnehmer:	19 von 31 LAG-Mitgliedern (61 %); davon: 15 WiSo-Partnern (79 %) davon: 3 mit Vertretungsvollmacht; 4 von 5 Kommunalvertretern, davon 1 mit Vertretungsvollmacht
Gäste:	Herr Hünsche (ALFF Mitte), Frau Dill (Landkreis Harz)

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der 5. LAG-Sitzung vom 17.10.2017
2. Aufnahme eines neuen LAG-Mitglieds
3. Unsere Projekte 2017 und 2018 – Wo stehen wir?
4. Jahresbericht 2017 und weitere Aussichten – Wo wollen wir hin?
5. Evaluierung – Ermunterung zum Mitmachen – Ist das nötig?
6. Beitritt zur BAG LAG – Gemeinsam besser!
7. LEADER in der Öffentlichkeit – Was wollen wir tun?
8. Sonstiges

#### zu Top 1 - Begrüßung

Herr Bogoslaw eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt die LAG-Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der LAG-Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der 6. Sitzung der LAG „Rund um den Huy“ fest. Das Protokoll der 5. LAG-Sitzung vom 17.10.2017 wird einstimmig genehmigt.

## zu Top 2 – Aufnahme eines neuen LAG-Mitgliedes

Herr Bogoslaw teilt mit, dass Herr Jacobi aus Aspenstedt seine Bereitschaft zur Mitarbeit in der LAG erklärt hat und bittet Herrn Jakobi um Vorstellung seiner Person. Herr Jacobi stellt sich vor. Er möchte die Kommune Aspenstedt vertreten. Herrn Jacobi werden die Begriffe „Kommunalvertreter“ und „WiSo-Partner“ erläutert. Als neues LAG-Mitglied kann er als Vertreter der Vereine in Aspenstedt und damit als WiSo-Partner fungieren.

### Beschluss-Nr. 27 – Aufnahme von Herrn Jakobi als neues LAG-Mitglied

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt die Aufnahme von Herrn Jakobi als neues LAG-Mitglied einstimmig mit 18 Ja-Stimmen.

Herr Bogoslaw führt aus, dass gemäß § 1 Abs. 4 Geschäftsordnung der LAG „Rund um den Huy“ das Erfordernis besteht, einen Beschluss zum Ausschluss von Mitgliedern zu fassen, die nur einmalig oder gar nicht an den Sitzungen der letzten Jahre teilgenommen haben. Nach Prüfung der Teilnehmerlisten zu den Protokollen betrifft dies fünf Mitglieder. Diese werden durch das LEADER-Management im Anschluss an die Sitzung über die hier abgestimmte Vorgehensweise informiert. Erfolgt innerhalb von vier Wochen keine Rückmeldung, wird das LAG-Mitglied automatisch ausgeschlossen. Mitglieder, die innerhalb dieser Frist mitteilen, dass Sie weiterhin Mitglied bleiben möchten, werden zur nächsten Sitzung eingeladen und sollen dort zu ihrer weiteren Mitarbeit in der LAG angehört werden.

Herr Bogoslaw bittet um Abstimmung zu der vorgeschlagenen Vorgehensweise.

### Beschluss Nr. 28 – Ausschluss von LAG-Mitgliedern

Die LAG „Rund um den Huy“ stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise einstimmig mit 19 Ja-Stimmen zu.

## zu Top 3 – Unsere Projekte 2017 und 2018 – Wo stehen wir?

Herr Schmidt informiert über bewilligte und umgesetzte Projekte aus den Prioritätenlisten 2017 und 2018 erläutert diese im Detail.

lfd.Nr	Vorhaben	Ort	Kommentar
1	Umnutzung der ehemaligen Kaufhalle in Deersheim zum Jugend- und Sportzentrum, 2 BA	Deersheim	bewilligt
2	Neueinrichtung eines Hofcafés auf Gut Mahndorf	Mahndorf	bewilligt und umgesetzt
3	Neubau Reithalle Dedeleben	Dedeleben	bewilligt
4	Erweiterung des Freibades Dedeleben	Dedeleben	bewilligt
5	Umnutzung der "Villa Bianca" in Dingelstedt am Huy zu einem Hotel/Pension, Einrichtung	Dingelstedt am Huy	bewilligt

	von 7 Gästezimmern		
6	Umnutzung der ehemaligen Schule zu einem Beherbergungsbetrieb mit 8 Gästeapartements und Restaurant	Dingelstedt am Huy	bewilligt
7	Restaurierung des Gutsparks in Mahndorf	Mahndorf	in Bearbeitung, Bewilligung in der 11. KW
8	Wiederbelebung der "Wichhäuser Mühle"	Mahndorf	bewilligt und umgesetzt
9	Sanierung des Glockenturms an der Peter & Paul Kirche in Deersheim	Deersheim	VZM bewilligt
10	Umnutzung des ehemaligen Rathauses Harsleben zu einem DGH, 2. BA	Harsleben	bewilligt
11	Ev. Kirche St. Nicolai zu Vogelsdorf – „Schaffung eines kirchlich-kommunalen Begegnungszentrums im historischen Dorfkern	Vogelsdorf	bewilligt
12	Sanierung Kirche Sargstedt, hier Fertigstellung Gemeinderaum und barrierefreie Zuwegung	Sargstedt	bewilligt
13	Wiedererrichtung der Glockenanlage im Kirchturm Eilenstedt mit den historischen Glocken	Eilenstedt	bewilligt
14	Sanierungsarbeiten an der Bockwindmühle Anderbeck	Anderbeck	Im Widerspruchsverfahren
15	Sanierung Kirchenschiffdach und Turmdach an der Kirche St. Simon und Judas in Harsleben	Harsleben	bewilligt
16	Putzsanierung Kircheninnenraum der Ev. Kirche „St. Sixti“ Badersleben	Badersleben	VZM bewilligt

#### ELER 2017:

Die Bewilligung für das Projekt „Restaurierung Gutspark Mahndorf, Erstellung eines Maßnahmekonzepts“ soll in der 11. KW erteilt werden.

Das Projekt „Sanierungsarbeiten an der Bockwindmühle“ in Anderbeck befindet sich im Widerspruchsverfahren.

Die weiteren Projekte sind allesamt bewilligt bzw. es wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn gewährt. Einige Projekte sind zum Teil bereits umgesetzt.

#### EFRE 2017:

Das eingereichte, einzige Projekt „Neubau einer Kulturscheune am Schloss Hessen“ befindet sich noch immer in Prüfung.

Herr Bogoslaw berichtet, dass für die Kulturerberichtlinie insgesamt 27 Projekte eingereicht wurden, es bisher jedoch nur 2 Bewilligungen gab. In mehreren Gesprächen mit der Investitionsbank hat sich erst jetzt herausgestellt, dass die Kulturerbe-Richtlinie zu eng gefasst ist, um mit dem LEADER-Prozess konform zu gehen.

#### ESF 2017:

Das zusammengefasste Projekt „Einrichtung einer regionalen kooperativen Versorgungsstelle für soziale Dienstleistungen und kooperative Angebote in Osterwieck und Schlanstedt wurde vom Projektträger zurückgezogen. Die Gründe sind nicht bekannt.

Das Projekt „Integrative Betreuung von behinderten und nichtbehinderten Kindern aller Altersklassen mit Pferden des Pferdesport- und Zuchtvereins der Europaschule „Am Gröpertor“, Halberstadt ist bewilligt und wird noch bis Oktober 2018 umgesetzt.

#### ELER 2018:

Für folgende Projekte aus der Prioritätenliste 2018 wurden keine Anträge gestellt:

Nr. 1 Ausbau Dorfladen in Deersheim zur Mitmachküche mit Koch- und Backkursen

Begründung: Zum einen übersteigt der Eigenanteil die Möglichkeiten der antragstellenden Genossenschaft, zum anderen konnte die Antragstellung innerhalb der vorgegebene Zeit nicht bewältigt werden.

Nr. 10 Kunst auf dem Dorf – Künstlerwerkstatt in Eilenstedt

Begründung: Aufgrund der langen Bearbeitungszeiten der Behörden zwecks Umnutzung/Zulassung war es dem Antragsteller nicht möglich bis Ende Februar alle nötigen Unterlagen und Anträge fertig zu bekommen.

Nr. 5 Umnutzung ehemaliges Kantoratsgebäude zur einer kirchlich-kommunalen Begegnungsstätte in Vogelsdorf

Begründet durch die noch ungeklärten des Kantoratsgebäudes. Nach geplantem Eigentumswechsel soll für das Jahr 2019 ein erneuter Antrag gestellt werden.

Die weiteren sieben Projekte der Prioritätenliste 2018 wurden beim Amt für Landwirtschaft Flurneuordnung und Forsten bzw. dem Landesverwaltungsamt fristgemäß zum 01. März 2018 eingereicht.

Es wird allgemein festgestellt, dass der Förderweg immer komplizierter und langwieriger wird.

Herr Bartels berichtet, dass die Kosten für das Projekt „Errichtung eines einheitlichen Wanderwegeleitsystems im Großen Fallstein – Herstellung Schilder und GPS gestützte Wanderkarte“ weitaus niedriger lagen als vorgesehen. Deshalb sollen im Gebiet der Ausschilderung 10 Bänke aufgestellt werden.

Hieraus ergibt sich eine Kostenerhöhung von bisher 12.000,00 € auf 13.304,07 €. Die Fördersumme erhöht sich damit minimal von bisher 9.000,00 € auf 9.978,05 €. Die Mittel stehen aufgrund der anderen, nicht beantragten Projekte zur Verfügung. Die Erhöhung bedarf jedoch der Beschlussfassung durch die LAG.

### **Beschluss-Nr. 29: Projekt- und Kostenerweiterung**

Es liegt ein Interessenskonflikt vor. Die LAG „Rund um die Huy“ beschließt die v.g. Mittel- und Fördersummenerhöhung für das o.a. Projekt einstimmig mit 18 Ja-Stimmen.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass nun auch die neue RELE-Richtlinie veröffentlicht worden ist. Aufgrund dieser verzögerten Veröffentlichung wurde die Frist für Anträge außerhalb LEADER auf den 01. April 2018 verschoben.

Die drei für diese Antrag ursprünglich vorgesehenen Projekte, mit denen sich auch die LAG beschäftigt hat

- Kantoratsgebäude Vogelsdorf - Außensanierung (Dach, Fenster, Fassade) und
- Radwanderweg auf der stillgelegten und entwidmeten Bahnstrecke von Vogelsdorf bis Schwanebeck – II. Teilabschnitt Anderbeck – Dinkelstedt

werden laut Aussage des Projektträgers in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr gestellt werden.

Herr Schmidt informiert über die voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mittel zur Umsetzung der Prioritätenliste 2019 wie folgt:

	<b>ELER</b>	<b>EFRE</b>	<b>ESF</b>
<b>Zuweisung 2. FOR-Rate (50 % für 2018)</b>	654.000 € (327.000 €)	128.000 €	34.000 €
<b>Restkontingent aus 1. Rate</b>	- 14.412 €	0 €	150.102 €
<b>Zur Verfügung stehende Mittel für Prio-Liste 2018*</b>	312.588 €	128.000 €	184.102 €
<b>Gebundene Fördermittel für Projekte der Prio-Liste 2018</b>	- 222.886,86		
<b>Voraussichtlicher Rest-FOR für Prio-Liste 2019</b>	416.701,14 €	128.000 €	184.102 €

#### **zu Top 4 – Jahresbericht 2017:**

Herr Schmidt erklärt, dass alle LEADER-Regionen jährlich einen Jahresbericht mit der vom Landesverwaltungsamt vorgegebenen Excel-Vorlage erarbeiten müssen. Diese werden vom Landesevaluator (Herr Schwarz) gesammelt und an die EU weiter gegeben. Die Berichte bilden die Grundlage für die künftige Mittelausstattung und –zuweisung der Länder.

Der vorliegende Jahresbericht bedarf der Beschlussfassung durch die LAG „Rund um den Huy“. Herr Bogoslaw bemerkt, dass im Jahresbericht der Abgleich zum LES geprüft werden sollte und bedankt sich beim LEADER-Manager sowie allen am Prozess Beteiligten für ihre Arbeit.

#### **Beschluss Nr. 30: Jahresbericht 2017**

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt den vorliegenden Jahresbericht 2017 einstimmig mit 19 Ja-Stimmen.

Der Jahresbericht gibt einerseits einen Rückblick auf die vergangenen Jahre und zeigt gleichzeitig auf, welche Ziele der LES nach noch erreicht werden sollen. Vor diesem Hintergrund befürwortet Herr Schmidt die Fortsetzung von LEADER. Trotz der gegenwärtig bestehenden Komplikationen ist nachstehende Erfolgsbilanz zu verzeichnen:

- Realisierung von insgesamt 30 Projekten (umfasst auch Projekte außerhalb des FOR)
- Gesamtinvestitionen in Höhe von über 3 Mio Euro
- Bewilligte Förderungen über 2 Mio Euro
- noch zur Verfügung stehende Fördermittel, aufgeteilt auf 3 Fonds für Prioritätenliste 2019 in Höhe von rd. 700.000 €

Diese Bilanz ist gegenüber anderen Bundesländern als gut einzuschätzen. Herr Bogoslaw merkt an, dass der LEADER-Prozess wesentlich komplizierter und der Arbeitsumfang dementsprechend aufwendiger geworden ist. Im Interesse der Projektträger sowie neuer Projektideen sollte der LEADER-Prozess trotz bestehender Schwierigkeiten jedoch fortgeführt werden.

Herr Schmidt fordert die LAG-Mitglieder zur Neuwerbung von Projektträgern in den einzelnen Regionen auf. In der Öffentlichkeit sollte über erfolgreiche Projekte berichtet werden. Herr Schmidt informiert, dass es bisher keine Projektideen für das in der LES enthaltene Handlungsfeld 3 - „Energieeffizienz und Qualifikationen in unserer Region“ sowie „Attraktivität des lebenslangen Lernens“ gab. Dieses Handlungsfeld sollte daher besonders beworben werden.

Zur weiteren Qualifizierung eingereicherter Projekte ist künftig die Durchführung von Workshops im Vorfeld der Beschluss-Sitzung mit den Projektträgern geplant. Damit erhofft sich das LEADER-Management, dass künftige Projekte eine höhere Wirkungsorientierung erhalten. Eingereichte Projekte sollen demnach bewusst auf die Erreichung konkret formulierter Wirkungen hin geplant und überprüft werden. Der Stichtag zur Einreichung von Projektsteckbriefen wird dafür auf den 01.08. des Jahres vorgezogen

### **zu Top 5 – Evaluierung – Ermunterung zum Mitmachen – Ist das nötig?**

Herr Bartels erläutert den Inhalt und das Ablaufschema zu dem vom Landesverwaltungsamt vorgegebenen Zwischenevaluierungsberichtes. In diesem Zusammenhang werden alle Projektträger und alle LAG-Mitglieder per Mail zur Beteiligung an einer Umfrage aufgefordert. Da der Fragebogen die Grundlage für die Erstellung des vorgeschriebenen Evaluierungsberichtes bildet, bittet er alle Anwesenden um ihre aktive Mitarbeit. Die Befragung kann online ausgefüllt werden. Die Angaben werden anonym behandelt.

Der Evaluierungsbericht ist dem Landesverwaltungsamt bis zum 01.07.2018 vorzulegen und bedarf der Beschlussfassung durch die LAG in der nächsten Sitzung im Mai 2018. In dieser Sitzung wird das LEADER-Management den Berichtsentwurf inkl. der Auswertung der Befragungen vorstellen und mit der LAG diskutieren. Die Ergebnisse dieser Diskussion werden ebenfalls noch in den Bericht als Zielfortschrittsdiskussion miteinfließen.

### **zu Top 6 – Beitritt zur BAG LAG – Gemeinsam besser!**

Herr Schmidt erklärt den Begriff BAG LAG = Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen. Hierbei handelt es sich um einen unabhängigen Zusammenschluss der LEADER-Arbeitsgruppen in ganz Deutschland. Die BAG LAG vertritt ausschließlich die Interessen der Akteure, die die LEADER-Methode auf EU-, Bundes- und Landesebene anwenden. Der Mitgliedsbeitrag kann über die laufenden Kosten des Regionalmanagements abgerechnet werden.

#### **Beschluss 31:Beitritt BAG LAG**

Die LAG „Rund um den Huy“ beschließt den Beitritt zur BAG LAG einstimmig mit 19 Ja-Stimmen.

### **zu Top 7 – LEADER in der Öffentlichkeit – Was wollen wir tun?**

Herr Schmidt gibt den Termin des LEADER-Info-Tages 2018 in der LAG Nordharz am 23.06.2018 in Radisleben bekannt. Der Veranstaltungsort in Radisleben ist das Gelände auf dem Mehrgenerationen-Platz am Ort des Vereins „Tiere helfen Kindern“ e.V. Es wird zudem eine Busexkursion stattfinden, ausgehend von Orten der LAG`en „Harz“ und „Rund um den Huy“, Beginn um 09:30 Uhr, Rückfahrt um 16:00 Uhr. LAG-Mitglieder sowie Interessierte aus der LAG Rund um den Huy starten in Dingelstedt am Huy und besichtigen Projekte in Abbenrode und Silstedt. Weitere Bestandteile des Informationstages sind die Besichtigung der LEADER-Projekte vor Ort in Radisleben sowie Fachvorträge zum Thema „Wiederbelebung statt Abriss – Nachnutzung von Altgebäuden“. Die offizielle Bekanntgabe des Termins sowie die Versendung der Einladungen ist für das Frühjahr vorgesehen.

Zum Kooperationsprojekt „Verborgene Schätze an der Straße der Romanik“ soll für die LEADER-Region „Rund um den Huy“ eine Teilbroschüre bei Verwendung der bereits bestehenden Studie erarbeitet und neu herausgegeben werden. Für einzelne Erlebnisstationen ist die Erarbeitung von Faltblättern vorgesehen.

Ein LAG-Mitglied weist darauf hin, dass alle an diesem Kooperationsprojekt beteiligten Regionen einbezogen werden sollten. Herr Schmidt bemerkt, dass von den bisherigen 5 Regionen nur noch 3 Regionen übrig geblieben sind, die dieses Projekt noch aktiv bewerben.

### **zu Top 8 – Sonstiges**

Herr Bogoslaw fordert alle Mitglieder auf, den Fragebogen als Grundlage für den Evaluierungsbericht auszufüllen. Er bedankt sich bei allen für die aktive Mitarbeit und spricht sich für eine Fortsetzung des LEADER-Prozesses aus, der aufgrund des komplizierteren Förderweges von allen viel Geduld abverlangt, sich aber dennoch lohnt!

gez.: Bogoslaw

1. Vorsitzender der LAG

gez.: Birkholz

Protokoll